

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 14. März 1896, nachm. 2 Uhr.

1. **Fuge** für Orgel (E-dur) von Joh. Seb. Bach.
2. **Motette** (op. 86, Nr. 1) von Osk. Hermann.

Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber um unsrer Missethat willen ist er verwundet, und um unsrer Sünde willen ist er zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet. Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen.

3. **Arie** für Alt aus dem „Messias“ von Gg. Fr. Händel, gesungen von Fräul. Marthe Haußmann, Concertsängerin aus Leipzig.

Er ward verschmähet und verachtet, ein Mann der Schmerzen und umgeben mit Qual. Er gab den Schlägen seinen Rücken, hielt die Wange dar der Feinde bitt'rer Wuth; er barg sein Antlitz nicht vor Schmach und Schande.

4. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 318, 1.

Jesu, frommer Menschenherden guter und getreuer Hirt, laß mich auch dein Schäflein werden, das dein Stab und Stimme führt. Ach, du hast aus Lieb' dein Leben für die Schafe hingegeben, und du gabst es auch für mich; laß mich wieder lieben dich.

## Vorlesung.

5. **Zwei Chöre** (Nr. 15 und 16) aus der H-moll-Messe (mit Orgelbegleitung) von Joh. Seb. Bach.

Nr. 15. Et incarnatus est de spiritu sancto ex Maria virgine et homo factus est —

(und ist Fleisch geworden vom heiligen Geiste aus Maria der Jungfrau und Mensch geworden —)

Nr. 16. Crucifixus etiam pro nobis, sub Pontio Pilato passus et sepultus est.

(Gekreuzigt auch für uns, litt unter Pontius Pilatus, und ward begraben.)

6. **Arie** für Alt (Nr. 23, gesungen von Fräul. Marthe Haußmann) und Chor (Nr. 24.) aus der H-moll-Messe von Joh. Seb. Bach.

Nr. 23. Agnus Dei, qui tollis peccato mundi, miserere nobis!

(O Lamm Gottes, das auf dich nimmt die Sünde der Welt, erbarme dich unser!)

Nr. 24. Dona nobis pacem! (Verleihe uns Frieden!)